

SCHRIFTENSPIEGEL

Bibliothek Recht D3

Festschriften, Konferenzschriften, Sammelwerke

April 2021

Eingelangt April 2021

Tatjana Hörnle/ Triage in der Pandemie

Benedikt M. Quarch/ Staatshaftung in der Coronakrise – Ansprüche bei rechtmäßigen und unrechtmäßigen COVID-19-Schutzmaßnahmen

Andreas Perdelwitz/ Global Minimum Taxation? An Analysis of the Global Anti-Base Erosion Initiative

Ursula Augsten/ Besteuerung im Krankenhaus

Werner Hauser/ Concilium Administrator – Festschrift für Heinz Kasparovsky zum 65. Geburtstag

Stephan Mitschang/ Klimaschutz und Klimaanpassung in der Regional- und Bauleitplanung – Fach- und Rechtsfragen

Michael Holoubek/ Verwaltungs- und Abgabenvollstreckung

Friedemann Kainer/ Trade Relations after Brexit

Rehan Abeyratne/ Towering Judges – An Comparative Study of Constitutional Judges

Besteuerung im Krankenhaus

Augsten, Ursula [VerfasserIn]; Bartmuß, Ralph [VerfasserIn]; Maurer, Martin [VerfasserIn]; Rehbein, Stephan [VerfasserIn]

2., aktualisierte Auflage.; Wiesbaden : Springer Gabler; 202

Inhaltsverzeichnis

1	Rechtliche Erscheinungsformen des Krankenhauses	1
	Stephan Rehbein	
1.1	Einleitung	1
1.2	Öffentlichrechtliche Organisationsformen	3
1.2.1	Juristische Personen des öffentlichen Rechts	3
1.2.1.1	Eigen- und Regiebetrieb	3
1.2.1.2	Anstalt des öffentlichen Rechts	5
1.2.2	Stiftung	6
1.2.3	Hochschulklinik	7
1.3	Privatrechtliche Organisationsformen	8
1.3.1	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	9
1.3.2	Gemeinnützige GmbH	12
1.3.3	Aktiengesellschaft	13
1.3.4	Vergleich von GmbH und AG	15
1.4	Allgemeine Kriterien für die Wahl der Rechtsform	16
	Literatur	17
2	Die Besteuerung gemeinnütziger Krankenhäuser im Überblick	19
	Ursula Augsten	
2.1	Grundzüge des Gemeinnützigkeitsrechts	19
2.1.1	Gemeinnützige Zwecke	19
2.1.1.1	Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege	20
2.1.1.2	Wohlfahrtspflege	21
2.1.1.3	Wissenschaft und Forschung	21
2.1.1.4	Weitere Zwecke	22
2.1.2	Wesensmerkmale der Gemeinnützigkeit	22
2.1.2.1	Förderung der Allgemeinheit	23
2.1.2.2	Unmittelbarkeit	23
2.1.2.3	Selbstlosigkeit	25
2.1.2.4	Ausschließlichkeit	28
2.1.2.5	Grundsatz der Vermögensbindung	28

2.2	Sphärentheorie	28
2.2.1	Ideeller Bereich	28
2.2.2	Vermögensverwaltung	29
2.2.2.1	Halten von Beteiligungen	30
2.2.2.2	Wertpapiere	30
2.2.2.3	Vermietung und Verpachtung	30
2.2.3	Zweckbetriebe	31
2.2.3.1	Zweckbetriebskatalog	32
2.2.3.2	Zweckbetrieb Krankenhaus	32
2.2.3.3	Selbstversorgungsbetriebe	38
2.2.3.4	Generalnorm des Zweckbetriebs.	40
2.2.4	Steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb.	41
2.3	Einzelne Steuerarten	43
2.3.1	Körperschaftsteuer	43
2.3.1.1	Besteuerungsfreigrenze.	43
2.3.1.2	Zusammenfassung der steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe	43
2.3.1.3	Steuerfestsetzung	43
2.3.2	Gewerbsteuer	44
2.3.2.1	Gewerbsteuerpflicht	44
2.3.2.2	Gewerbsteuerbefreiungen	44
2.3.3	Umsatzsteuer	46
2.3.3.1	Umsatzsteuerbefreiung nach § 4 Nr. 14 UStG	46
2.3.3.2	Umsatzsteuerbefreiung nach § 4 Nr. 18 UStG	54
2.3.4	Lohnsteuer	56
2.3.4.1	Chefärzte	56
2.3.4.2	Ehrenamtliche Tätigkeit	58
2.3.5	Erbschaft- und Schenkungsteuer	60
2.3.5.1	Freigiebige Zuwendung	60
2.3.5.2	Steuerbefreiung.	62
2.3.6	Grunderwerbsteuer.	63
2.3.6.1	Allgemeines	63
2.3.6.2	Befreiungen.	64
2.3.6.3	Grunderwerbsteuer bei Umstrukturierungen	65
2.3.7	Grundsteuer	66
2.3.7.1	Befreiungen.	66
2.4	Wegfall der Gemeinnützigkeit	69
2.4.1	Vorbemerkungen	69
2.4.1.1	Satzungsmäßige Gemeinnützigkeit.	69
2.4.1.2	Tatsächliche Geschäftsführung.	70
2.4.1.3	Grundsatz der Vermögensbindung	70

2.4.2	Eigentlicher Verlust der Gemeinnützigkeit	71
2.4.3	Mögliche Nachversteuerung	72
2.4.3.1	Körperschaftsteuer	73
2.4.3.2	Gewerbesteuer	75
2.4.3.3	Umsatzsteuer	75
2.4.3.4	Erbschaft- und Schenkungsteuer	75
2.4.3.5	Grundsteuer	76
2.4.3.6	Kapitalertragsteuer	76
2.4.3.7	Spendenhaftung	76
2.4.4	Geplante Neuregelung durch das Jahressteuergesetz 2020	77
	Literatur	77
3	Mittelverwendung	79
	Stephan Rehbein	
3.1	Einleitung	79
3.2	Mittelbeschaffung und Mittelverwendung	80
3.2.1	Mittelbeschaffung	80
3.2.2	Mittelverwendung	83
3.2.2.1	Zweckbindung	83
3.2.2.2	Keine überhöhten Ausgaben	83
3.2.2.3	Keine Gewinnausschüttung	83
3.2.2.4	Zweckbetriebe	85
3.3	Verpflichtung zur zeitnahen Mittelverwendung	86
3.3.1	Grundsatz der Vermögensbindung	86
3.3.2	Verwendungsfrist	87
3.3.3	Ausstattungs kapital	89
3.3.4	Erfüllung von Verbindlichkeiten	89
3.3.5	Rücklagen	89
3.3.5.1	Gebundene Rücklagen	91
3.3.5.2	Rücklagen nach § 62 Abs. 1 AO	91
3.3.5.3	Rücklagen für Zwecke der Vermögensverwaltung	96
3.3.5.4	Rücklagen im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb	96
3.3.6	Verhältnis der Rücklagen zueinander	97
3.3.7	Verwendungsüberhang	97
3.3.8	Verwendungsrückstand	97
3.4	Spezielle Probleme der zeitnahen Mittelverwendung	98
3.4.1	Verluste im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb	98
3.4.2	Umschichtung von Rücklagen	100
3.4.3	Abzinsung von Rücklagen nach § 62 Abs. 1 AO	100
3.4.4	Darlehensgewährung	101
3.4.5	Erwerb von Gesellschaftsrechten	102
3.4.6	Betriebsaufspaltung	103

3.4.7	Überlassung von Arbeitskräften	104
3.5	Die Mittelverwendungsrechnung	105
3.5.1	Aufbau der Mittelverwendungsrechnung	106
3.5.2	Bilanzielle Darstellung	106
	Literatur	108
4	ABC der Besteuerung der wirtschaftlichen Betätigungen der Krankenhäuser	109
	Ursula Augsten, Ralph Bartmuß, Stephan Rehbein und Martin Maurer	
	Literatur	215
5	Gestaltung, Umstrukturierung und Kooperation im Krankenhausbereich aus steuerlicher Sicht	217
	Martin Maurer	
5.1	Ausgliederung	217
5.1.1	Ausgliederung von steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben	218
5.1.2	Ausgliederung von Zweckbetrieben	219
5.1.2.1	Ausgliederung auf eine gemeinnützige Gesellschaft	219
5.1.2.2	Ausgliederung auf eine steuerpflichtige Gesellschaft	221
5.1.3	Ausgewählte Praxisaspekte bei Ausgliederungen	222
5.1.4	Gründerwerbsteuerliche Aspekte	224
5.1.5	Betriebsaufspaltung	225
5.2	Erwerb und Veräußerung von Beteiligungen	226
5.3	Begründung eines Jointventures	227
5.4	Holdingsstrukturen	228
5.5	Kooperationen zwischen Krankenhäusern	228
	Literatur	231
	Stichwortverzeichnis	233

Concilium Administrator : Festschrift für Heinz Kasparovsky zum 65. Geburtstag

Hauser, Werner [HerausgeberIn]; Hauser, Christian C. [HerausgeberIn]; Kasparovsky, Heinz [GefeierteR]

Wien : NWV; 2020

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Herausgeber5

Franz LACKNER

Grußworte7

Heinz FAßMANN

Grußworte9

Barbara EIBINGER-MIEDL

Grußworte11

Siegfried NAGL

Grußworte13

Sabine SEIDLER

Grußworte15

Gerald REISINGER

Grußworte17

Martin PAYER, Karl Peter PFEIFFER

Grußworte19

Wolfram AIGNER, Josef LEIDENFROST, Alberina NUKA

**Zentrale und dezentrale Ombudsstellen im österreichischen
Hochschulraum: Funktionelle Rahmenbedingungen, prospektive
Herausforderungen.....21**

Heidi ESCA-SCHEURINGER

Internationale Bildungsanbieter im österreichischen Hochschul-Sektor: Regulierung und Rechtsschutz.....35

Silvia ETTL-HUBER, Michael ROITHER

„Nichts Unanständiges, aber auch nichts Entscheidendes“ – eine heitere journalistische Betrachtung des Titelwahns in Österreich.....47

Elisabeth FIORIOLI

Universitäten im Zeichen der Aufklärung.....53

Rebecca FISCHER

Möglichkeiten und Grenzen der Terminologearbeit im österreichischen Hochschulbereich.....61

Katrin FORSTNER, Victoria TSCHIEDL

Der Weg in eine moderne Titelführung.....77

Diskussion der Führung und Eintragung akademischer Grade in Österreich und Vorstellung moderner, der Internationalisierung gerecht werdender Lösungsvorschläge

Markus GRIMBERGER

Akademische Anerkennung von hochschulischen und außerhochschulischen Kompetenzen an Privatuniversitäten.....97

Nicole GUTHAN

Die Prüfung der Gleichwertigkeit im Rahmen des Zugangs zum FH-Studium107

Caterina HAUSER

Technology-Enhanced Language Learning: A Study of Using Blogging to Implement Passionate Affinity-Based Online Learning in the English Language Classroom.....117

Stefan HUBER, Eugenio GUALTIERI

„(...) soweit sie den im Curriculum vorgeschriebenen Prüfungen gleichwertig sind (...)“ – Gleichwertigkeitsprüfung bei der Anerkennung von Prüfungen.....129

Manfred NOVAK

Das Sitzungsteilnahmerecht des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen141

Christine PERLE

Die Sonderbestimmungen für die Katholische Theologie im Universitätsgesetz 2002157

Karl P. PFEIFFER, Harald WIPFLER

Welchen organisatorischen Rahmen braucht ein effizientes Fachhochschulmanagement?.....175

Elmar PICHL

Das prüfungsaktive Studium. Wesen, Wert und Wirkung der neuen „Währung“ im Leistungsgeschehen der universitären Lehre185

Anna-Katharina ROTHWANGL

Ausländischer Bildungsimport nach Österreich – erste Erfahrungen der Ombudsstelle für Studierende im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung203

Christian RUHS

Automatische Anerkennung der Reifezeugnisse: Zurück zu den guten alten Regelungen?213

Peter SCHACHNER-BLAZIZEK, Werner HAUSER

Erwägungen zu Akzeptanzfragen betreffend die EU219

Christian SCHWEIGHOFER

Die Wiederholung des Studienjahres aus der Perspektive von § 18 Abs 4 FHStG. Gleichzeitig eine Analyse des Fachhochschulrechts aus der Sicht des Spannungsverhältnisses zwischen öffentlichem und privatem Recht.....227

Kajetan STRANSKY-CAN

Zur Berufsbiografie von MinR Dr. Heinz Kasparovsky: Eine Erzählung über den Wandel des Governments zur Governance im Bereich der öffentlichen Universitäten239

Regine WILDING

Zugang gegeben? Überprüfung von Zugangsvoraussetzungen bei Bewerbungen für Bachelor- und Masterstudien an der FH JOANNEUM. Ein Praxisbericht249

Irena ZAVRL

Strategisches Sprachspiel259

Curriculum Vitae und Verzeichnis der Publikationen von MR Dr. Heinz Kasparovsky269

Autorinnen- und Autorenverzeichnis 303

Global minimum taxation? : an analysis of the global Anti-Base Erosion Initiative

Perdelwitz, Andreas [HerausgeberIn]; Turina, Alessandro [HerausgeberIn]

Amsterdam : IBDF; 2021

Table of Contents

Preface	v
General Acknowledgements	xxi
Introduction	xxiii
Abbreviations	xxvii

Part 1

Setting the Framework: Design and Technical Aspects of the Proposed Rules

Chapter 1: Introducing Pillar Two: Towards a Global Minimum Effective Tax Rate	3
<i>Francesco De Lillo</i>	
1.1. A global minimum effective tax rate	3
1.1.1. Introductory remarks	3
1.1.2. Pillar Two project	4
1.1.2.1. The state of play	4
1.1.2.2. Theoretical framework	5
1.1.2.3. Policy goals	8
1.2. The architecture of GloBE	10
1.2.1. The four component rules	10
1.2.2. Subjective scope	11
1.2.3. Carve-outs	11
1.3. Contextualizing the origin and relevance of the global minimum effective rate	12
1.3.1. Minimum rates in international tax law	12
1.3.2. CFC rules	13
1.3.3. The US experience	15
1.3.3.1. Alternative minimum tax	15
1.3.3.2. Obama's minimum tax on foreign earnings proposal	16
1.3.3.3. Global intangible low-taxed income (GILTI)	17
1.3.3.4. Base erosion and anti-abuse tax (BEAT)	18

Table of Contents

1.3.4.	The European Union	19
1.3.5.	Alternative minimum tax and other domestic experiences	22
1.3.5.1.	(Alternative) minimum tax regimes	22
1.3.5.2.	Anti-hybrid rules	24
1.4.	The determination of the global minimum rate	24
1.5.	Conclusions	28
Chapter 2:	The GloBE Tax Base: Road to the Jurisdictional Effective Tax Rate	31
	<i>Diana Calderón Manrique</i>	
2.1.	Introduction	31
2.2.	The global minimum tax test in light of the Pillar Two Blueprint	32
2.2.1.	Determination of covered taxes and assignment of income to a jurisdiction	33
2.2.2.	Determination of the tax base: Consistency and use of financial accounts	34
2.2.3.	Adjustments to address permanent differences	38
2.2.3.1.	Dividends and use of equity method	39
2.2.3.2.	Gain or loss arising from dispositions of stock	40
2.2.3.3.	Equity interests accounted for under the fair value accounting method	42
2.2.3.4.	Covered taxes	42
2.2.3.5.	Stock-based compensation	42
2.2.3.6.	Bribes and other illegal payments	43
2.2.3.7.	Fines and penalties	43
2.2.3.8.	Gains and losses on restructuring	43
2.2.4.	Adjustments to address temporary differences	43
2.2.4.1.	Carry-forward approach	45
2.2.4.1.1.	Local tax carry-forward and IIR tax credit	46
2.2.4.1.2.	Loss carry-forward	50
2.3.	Blending	50
2.4.	Simplification measures	51
2.4.1.	Country-by-country reporting and ETR safe harbour	51
2.4.2.	<i>De minimis</i> profit exclusion	53

2.4.3.	Single jurisdictional ETR calculation to cover several years	53
2.4.4.	Tax administrative guidance	54
2.5.	Conclusions	54
Chapter 3:	The Income Inclusion Rule	55
	<i>Vasiliki Agianni, René Offermanns and Marnix Schellekens</i>	
3.1.	Introduction	55
3.2.	IIR: Basic design	56
3.3.	Scope of the IIR	58
3.3.1.	MNE group	61
3.3.2.	The EUR 750 million threshold	62
3.3.3.	“Constituent entities”	62
3.3.3.1.	Ultimate parent entity	63
3.3.3.2.	Other constituent entities	63
3.3.4.	Excluded entities	64
3.4.	Top-up taxation under the IIR	65
3.4.1.	Assigning of income	66
3.4.2.	Covered taxes	69
3.4.3.	Determination of the top-up tax	72
3.5.	IIR — The mechanism	73
3.5.1.	Top-down approach	74
3.5.2.	Exception from the top-down approach: Split-ownership structures	78
3.5.3.	Similarities and differences with CFC rules	79
3.6.	Carve-outs	82
3.6.1.	Potential carve-out provisions under the initial GloBE proposal	82
3.6.2.	The predominant formulaic, substance-based carve-out mechanism proposed under the Pillar Two Blueprint	84
3.6.2.1.	Combined carve-out provision based on payroll and depreciation of tangible assets	84
3.6.2.2.	The “substantive activities” criterion of the revised carve-out provision	86
3.6.2.3.	The “eligible payroll costs” and “tangible assets” components	87

Table of Contents

3.7.	Special situations	90
3.7.1.	Dual-resident companies	90
3.7.2.	Partnerships as parent company	91
3.7.3.	The case of Estonia and taxation upon distribution	92
3.8.	Summary	96
Chapter 4:	The Switch-Over Rule	99
	<i>Larisa Gerzova and Benjamin Rodriguez</i>	
4.1.	Introduction	99
4.2.	Historic overview of the SOR	101
4.2.1.	Tax treaties	102
4.2.2.	Model conventions	103
4.2.3.	European Union and the switch-over rule	104
4.2.3.1.	The C(C)CTB Proposals and the switch-over clause	105
4.2.3.1.1.	2011 CCCTB Proposal	105
4.2.3.1.2.	2016 C(C)CTB Proposals	105
4.2.3.2.	The Anti-Tax Avoidance Directive proposal and the switch-over clause	106
4.3.	EU fundamental freedoms and the SOR	108
4.4.	Scope of the SOR	111
4.4.1.	Covered entities	112
4.4.2.	Covered income	113
4.5.	Activation of the SOR	114
4.5.1.	Minimum tax rate	116
4.5.2.	ETR computation: Foreign PEs	116
4.6.	Application of the SOR	120
4.7.	SOR: Main concerns	124
4.7.1.	Exemption method as a tax policy tool	124
4.7.2.	The role of tax sovereignty	125
4.8.	Implementation of the SOR	128
4.8.1.	Implementing the switch-over rule by amending existing tax treaties	128
4.8.2.	Implementing the SOR through the MLI protocol	130
4.9.	Conclusion	130

Chapter 5: The Undertaxed Payments Rule	133
<i>Teresa Morales and Oana Popa</i>	
5.1. Introduction	133
5.2. Anticipated effects of the UTPR: Desirable outcomes and possible drawbacks	135
5.3. Similar existing rules	138
5.3.1. Types of payments	140
5.3.2. Relationship between payer and recipient	141
5.3.3. Tax residency of the recipient	141
5.3.4. Taxation of the recipient	142
5.3.5. Carve-outs and anti-avoidance rules	143
5.3.6. Proportionality and anti-conduit provisions	144
5.3.7. Interim concluding remarks	145
5.4. Design	146
5.4.1. Scope	146
5.4.1.1. Material scope: Types of covered payments	146
5.4.1.1.1. The targeted approach	147
5.4.1.1.2. The inclusive approach	150
5.4.1.2. Personal scope: Covered payers and recipients	151
5.4.1.2.1. Covered relationship between the payer and the recipient	151
5.4.1.2.2. The ETR of the recipient	152
5.4.1.2.3. Tax status of the recipient	155
5.4.2. Mechanics of the UTPR	155
5.4.3. Compliance and administration	160
5.4.4. Exceptions to the application of the UTPR (excluded entities)	163
5.5. Conclusions	164
Chapter 6: The Subject-to-Tax Rule	167
<i>Mery Alvarado and René Offermanns</i>	
6.1. Introduction	167
6.2. STTR under the GloBE proposal	168
6.2.1. Aim of the STTR in the framework of Pillar Two	168
6.2.2. Differences with the UTPR	170
6.3. Domestic law examples of subject-to-tax clauses	171
6.3.1. Subject-to-tax clauses used in the residence country of the income recipient	171

Table of Contents

6.3.2.	Subject-to-tax clauses used in the source country of the payer	172
6.3.3.	Domestic problems when determining whether the subject-to-tax test is met and the solutions	174
6.3.4.	Lessons from domestic tests	177
6.4.	Design of the STTR under the Pillar Two Blueprint	178
6.4.1.	Payment-based approach	178
6.4.2.	Application to connected persons	178
6.4.3.	Covered payments	180
6.4.4.	Exclusions	183
6.4.5.	Materiality thresholds	184
6.4.6.	Application of the STTR on a nominal basis	186
6.4.7.	Interim conclusions on the design of the STTR	188
6.5.	Tax treaty implications of the inclusion of the STTR	189
6.5.1.	Implementation of the STTR into existing tax treaties	189
6.5.2.	Impact of the STTR on the treaty articles on interest, royalties and elimination of double taxation	190
6.5.3.	Impact of the STTR in other treaty provisions that may cover mobile payments	193
6.5.4.	Dispute prevention and resolution	195
6.6.	Exchange of information, burden of proof and administrative feasibility	195
6.7.	Conclusions	197
Chapter 7:	Coordination and Rule Order	199
	<i>Giulia Gallo and Andreas Perdelwitz</i>	
7.1.	Introduction	199
7.2.	The need for coordination	200
7.3.	Coordinating the Pillar Two rules	204
7.3.1.	STTR versus GloBE rules	204
7.3.2.	SOR versus GloBE rules	206
7.3.3.	Coordinating the GloBE rules	207
	7.3.3.1. IIR versus IIR	207
	7.3.3.2. IIR versus UTPR	217
7.4.	Interaction of the GloBE rules with domestic anti-avoidance rules	223
	7.4.1. CFC rules	223
	7.4.2. Deduction limitation rules	227
7.5.	Concluding remarks	230

Part 2

The Broader Policy and Legal Framework

Chapter 8:	Interaction of Pillar Two with Tax Treaties	235
	<i>Betty Andrade Rodríguez and Luis Nouel</i>	
8.1.	Setting the scene	235
8.2.	Income inclusion rule	236
8.2.1.	Saving clause	238
8.2.2.	Parallelism of the income inclusion rule with CFC rules	240
8.3.	Undertaxed payment rule	243
8.3.1.	Associated enterprises	243
8.3.2.	Non-discrimination	244
8.4.	The switch-over rule	246
8.5.	Subject-to-tax rule	247
8.5.1.	Interaction with articles 7, 11 and 12 of the OECD Model	247
8.5.2.	Connected persons and article 5(8) of the OECD Model	249
8.5.3.	Definition of covered taxes and article 2 of the OECD Model	250
8.5.4.	Interaction of the STTR with articles 23A and 23B of the OECD Model	250
8.6.	Interaction of Pillar Two with tax sparing clauses	252
8.7.	UPE definition and tax treaties	256
8.8.	Anti-abuse rules and the Pillar Two proposal	257
8.9.	Use of a multilateral convention to create consistency and prevent treaty override	259
8.10.	Concluding remarks	261
Chapter 9:	Pillar Two and Transfer Pricing	263
	<i>Johan Hagelin and Jean-Edouard Duvauchelle</i>	
9.1.	Introduction	263
9.2.	Recent transfer pricing developments and interaction between the Pillars	264
9.3.	Synergies and similarities between the Pillar Two proposal and transfer pricing elements	267
9.3.1.	The GloBE proposal and CbCR	268
9.3.2.	The Pillar Two proposal and formulaic carve-outs	271

Table of Contents

9.4.	The interaction between GloBE and transfer pricing rules	272
9.4.1.	Transfer pricing implications from application of the IIR	273
9.4.2.	Transfer pricing adjustment in a third jurisdiction	276
9.4.3.	Transfer pricing adjustments and the STTR	278
9.5.	Dispute prevention and resolution from a transfer pricing perspective	279
9.6.	Conclusions	282
Chapter 10:	Pillar Two and EU Law	283
	<i>João Félix Pinto Nogueira and Alessandro Turina</i>	
10.1.	Introduction	283
10.2.	Relevance and scope of the analysis: An introductory caveat	284
10.3.	Income inclusion rule	287
10.3.1.	Fundamental freedoms	287
10.3.2.	Discrimination and restriction	289
10.3.3.	Justifications and proportionality	292
10.3.3.1.	Introductory considerations	292
10.3.3.2.	Fight against abusive practices – General	292
10.3.3.3.	Fight against abusive practices with the introduction of the formulaic substance-based carve-out	294
10.3.3.4.	The need to ensure a balanced allocation of taxing rights	295
10.3.3.5.	The need to ensure the effectiveness of fiscal supervision	296
10.4.	Switch-over rule	296
10.5.	Undertaxed payments rule	299
10.6.	Subject-to-tax rule	300
10.6.1.	Introduction	300
10.6.2.	Fundamental freedoms	300
10.6.3.	Discrimination and restriction	301
10.6.3.1.	In general	301
10.6.3.2.	Source state regaining taxing rights	302
10.6.3.3.	Application of a top-up tax	304
10.6.4.	Indirect discrimination and the use of thresholds	305

10.7. Common issues with all of the rules	305
10.7.1. Introductory remarks	305
10.7.2. Exclusion of certain entities	306
10.7.3. Use of thresholds	306
10.8. In search of a solution: Extension to domestic cases	309
10.9. Conclusions	312
Chapter 11: Pillar Two from the US Perspective	315
<i>John G. Rienstra</i>	
11.1. Introduction	315
11.2. Global intangible low-taxed income (GILTI)	317
11.2.1. General overview	317
11.2.2. Calculation of GILTI	319
11.2.2.1. Formulaic approach	319
11.2.2.2. Concept of tested income as GILTI tax base	320
11.2.2.3. High-tax exclusion	322
11.2.2.4. Allowance of GILTI deduction	325
11.2.2.5. Allowance of GILTI foreign tax credit	326
11.2.3. GILTI and the GloBE IIR	328
11.2.3.1. Pillar Two Blueprint	328
11.2.3.2. Comparison of GILTI and GloBE IIR	329
11.2.4. Postscript on US CFC Rules	335
11.3. Base erosion and anti-abuse tax (BEAT)	338
11.3.1. General overview	338
11.3.2. Corporations subject to the BEAT	339
11.3.3. Computation of the BEAT	341
11.3.3.1. Modified taxable income	341
11.3.3.2. Base erosion payment	342
11.3.3.3. Base erosion tax benefit	343
11.3.3.4. Regular tax liability	344
11.3.3.5. Foreign related party	344
11.3.4. BEAT and the GloBE UTPR	345
11.4. US special tax regimes and STTR	347
11.4.1. Pillar Two Blueprint	347
11.4.2. US special tax regime provisions	347
11.4.3. Comparison of STTR and US STR provisions	350
11.5. Conclusions	354

Chapter 12: The Pillar Two Initiative and Developing Countries	357
<i>Sabrina Marsit</i>	
12.1. Introduction	357
12.2. Developing countries and the Pillar Two initiative	358
12.2.1. Structural issues concerning developing countries' participation	358
12.2.1.1. The debate surrounding legitimacy	359
12.2.1.2. From coordination to harmonization?	361
12.2.2. Practical issues concerning developing countries' participation	362
12.2.2.1. Developing countries' participation in consultation processes	363
12.2.2.2. Developing countries' capacity limitations	364
12.2.2.3. Informational gaps	365
12.2.3. Interaction with existing international policy initiatives in the area of "tax and development"	366
12.2.3.1. The Addis Ababa Tax Initiative and the UN Sustainable Development Goals	366
12.2.3.2. Interaction with international trade commitments aimed at development cooperation	367
12.3. Pillar Two proposal's design features: Possible criticalities from developing countries' perspective	368
12.3.1. Income inclusion rule	368
12.3.1.1. Effective minimum tax rate	368
12.3.1.2. IIR and CFC rules	369
12.3.1.3. Determination of the tax base	371
12.3.1.3.1. Accounting and adjustments	371
12.3.1.3.2. Blending	374
12.3.1.3.3. Carve-outs	375
12.3.2. The other proposed rules	378
12.3.3. Sequencing: Rule order	380
12.4. Sectoral and regional perspectives	380
12.4.1. Resource-rich countries	380
12.4.2. An African case study: The Pillar Two Inclusive Framework debate and the participation and monitoring of the ATAF	382
12.5. Beyond or before GloBE? Additional lines of action that might facilitate the pursuit of GloBE objectives	383
12.5.1. Better assessment and fulfilment of BEPS 1.0	384

12.5.2. Addressing tax competition: Global and regional perspectives	385
12.5.3. Possible further coordination among developing countries	387
12.5.3.1. Adoption of complementary rules	387
12.5.3.2. “South-South cooperation” among developing countries	388
12.5.3.3. Potential G24 initiatives	390
12.6. Concluding remarks	391
Chapter 13: The Implementation of Pillar Two	395
<i>Francesco De Lillo</i>	
13.1. The many layers of GloBE implementation	395
13.2. GloBE: Policy and design vis-à-vis implementation	396
13.3. The implementation strategy	398
13.3.1. Soft law instruments	399
13.3.1.1. Model legislation and multilateral review process	399
13.3.1.2. Update of the OECD Model Tax Convention	401
13.3.2. Multilateral binding initiatives	402
13.3.2.1. Implementation of GloBE tax treaty rules	402
13.3.2.2. Implementation of GloBE domestic law rules	403
13.3.3. Dispute prevention and resolution	404
13.4. Making room for GloBE: Internal coherence of domestic tax systems	406
13.4.1. Ability-to-pay principle and net taxation principle	406
13.4.1.1. Theoretical framework	406
13.4.1.2. Legal basis	407
13.4.1.3. Compatibility issues	408
13.4.1.4. Constitutionality issues	409
13.4.1.4.1. Germany: EBITDA-based limitations on interest deductibility	410
13.4.1.4.2. Spain: Minimum corporate income tax prepayment	411
13.4.1.4.3. Possible justifications and GloBE implementation in the European Union	411

Table of Contents

13.4.2. Treaty override	412
13.5. Successful outcome of Pillar Two: Global assessment	413
13.6. Conclusions	414
Chapter 14: The Way Ahead: Policy Consistency and Sustainability of the GloBE Proposal <i>Pasquale Pistone and Alessandro Turina</i>	415
14.1. Introductory remarks	415
14.2. Policy consistency of the Pillar Two proposal	416
14.2.1. Stated and implied policy goals of the Pillar Two proposal	416
14.2.2. Joint policy ramifications of Pillar One and Pillar Two	420
14.3. Pillar Two and its long-term sustainability	422
14.3.1. Proposed approaches for simplification	422
14.3.2. Selected design issues	426
14.3.2.1. Blending	426
14.3.2.2. Carve-outs	426
14.3.3. Avoiding mock compliance and preventing disputes	430
14.4. Concluding remarks	434
List of Authors	437

Staatshaftung in der Coronakrise : Ansprüche bei rechtmäßigen und unrechtmäßigen COVID-19-Schutzmaßnahmen

Quarch, Benedikt M. [HerausgeberIn]; Geissler, Dennis [HerausgeberIn]; Plottek, Pierre [HerausgeberIn]; Epe, Melanie [HerausgeberIn]

1. Auflage.; Baden-Baden : Nomos; 2021

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Bearbeiterverzeichnis	15
Allgemeines Literaturverzeichnis	17
Allgemeines Abkürzungsverzeichnis	19
§ 1 Einführung in das Staatshaftungsrecht (<i>Quarch</i>).....	35
I. Einführung	36
II. Sinn und Zweck des Staatshaftungsrecht	36
III. Anspruchsgrundlagen	37
1. Amtshaftungsanspruch, § 839 BGB iVm Art. 34 GG	37
a) Jemand in Ausübung eines öffentlichen Amtes	38
b) Verletzung einer drittgerichteten Pflicht	39
c) Verschulden	40
d) Schaden und Kausalität	41
e) Haftungsausschluss	41
f) Rechtsfolgen	42
g) Zuständige Gerichte und Anspruchsgegner	42
2. Landesrechtlicher Ausgleichsanspruch aus Gefahrenabwehrrecht	43
a) Entschädigungsanspruch aufgrund der Inanspruchnahme einer nichtverantwortlichen Person, § 64 Abs. 1 S. 1 HSOG	45
aa) Handeln einer Polizei- oder Gefahrenabwehrbehörde	45
bb) Inanspruchnahme einer nichtverantwortlichen Person („Nichtstörer“)	46
b) Entschädigungsanspruch aufgrund der rechtswidrigen Inanspruchnahme, § 64 Abs. 1 S. 2 HSOG	47
aa) Maßnahme	47
bb) Rechtswidrigkeit der Maßnahme	48
3. Enteignender Eingriff	48
a) Öffentlich-rechtliches Verhalten	49
b) Eigentumseingriff	50
c) Unmittelbare Folge	50
d) Rechtmäßigkeit	51
e) Sonderopfer	51
f) Besonderheit: Legislatives Handeln	52

g) Rechtsfolge	52
4. Enteignungsgleicher Eingriff	53
a) Öffentlich-rechtliches Verhalten	54
b) Eigentumseingriff	54
c) Unmittelbare Folge	55
d) Rechtswidrigkeit der Maßnahme	56
e) Sonderopfer	56
f) Gemeinwohlbezug	56
g) Kein legislatives Unrecht	57
h) Mitverschulden	58
i) Rechtsfolge	58
5. Aufopferungsanspruch	58
a) Eingriff in ein Rechtsgut im Sinne von Art. 2 Abs. 2 GG	59
b) Sonderopfer	60
c) Rechtsfolge	60
6. Unionsrechtlicher Staatshaftungsanspruch	61
a) Grundlagen	61
b) Verhalten (Tun oder Unterlassen) eines Trägers/für einen Träger öffentlicher Gewalt	62
c) Verstoß gegen eine Rechtsnorm des Unionsrecht, die bezweckt, dem Einzelnen Rechte zu verleihen	63
d) Hinreichende Qualifiziertheit des Rechtsverstoßes	63
e) Schaden	64
f) Unmittelbare Kausalität des Unionsrechtsverstoßes für den Schaden	64
g) Kein Haftungsausschluss	64
h) Art und Umfang des Ersatzes	66
i) Besonderheiten und Abgrenzung	66
§ 2 COVID-19-Pandemie und Schutzmaßnahmen zur Eindämmung, die Gegenstand staatshaftungsrechtlicher Ansprüche sein könnten (Epe)	67
I. Einführung	68
II. Schutzmaßnahmen betreffend menschliche Zusammenkünfte ..	71
1. Hygienemaßnahmen	71
2. Ausgangsbeschränkung	76
3. Versammlungsverbot	79
4. Verbot religiöser Zusammenkünfte	81

III. Schutzmaßnahmen hinsichtlich der Schließungen diverser Einrichtungen	83
1. Einzelhandels- und Dienstleistungsbetriebe	83
2. Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe	89
a) Gastronomiebetriebe	89
b) Beherbergungsbetriebe	91
3. Kulturelle Einrichtungen, Zoos, Freizeit- und Tierparks	93
4. Betreuungs- und Bildungseinrichtungen	94
IV. Schutzmaßnahmen betreffend bestehende Verträge	95
1. Spezielle Schutzregeln für Mieter	96
a) Mietzahlungspflicht	96
b) Zahlungsverzugskündigung	97
2. Moratorien bei wesentlichen Dauerschuldverhältnissen für Verbraucher und Kleinstgewerbetreibende	98
V. Schutzmaßnahmen betreffend die Absage von Freizeitveranstaltungen und Reisen	99
1. Reisewarnungen durch das Auswärtige Amt	100
2. Quarantänepflicht für Einreisende aus dem Ausland	101
3. Verbot von Veranstaltungen	103
a) Geschlossene Veranstaltungen	103
b) Offene Veranstaltungen	104
c) Gutscheinelösung	105
VI. Fazit zu den beschlossenen Schutzmaßnahmen	105
§ 3 Entschädigungsregelungen nach dem IfSG unter Berücksichtigung der COVID-19-Maßnahmen (Quarch/Geissler)	109
I. Einführung	110
II. Anspruch bei Ausübungsverbot der Erwerbstätigkeit, § 56 Abs. 1 IfSG	113
1. Anspruchsinhalt	113
2. Anspruchsvoraussetzungen	114
a) Tätigkeitsverbot oder Quarantäne	114
aa) Verbot der Erwerbstätigkeit	114
bb) Anordnung einer Quarantäne	116
b) Behördliche Anordnung	116
aa) Behörde	116
bb) Form der Anordnung	117
c) Infektionsschutzrechtliche Störer, § 2 Nr. 4 ff. IfSG	118
d) Anspruch für von Betriebsschließungen Betroffene	122
e) Verdienstaustausch	123
f) Ausschluss	124

3. Rechtsfolge: Entschädigung	125
4. Sondervorschriften zum Verfahren	126
III. Ansprüche bei Schließung von Betreuungseinrichtungen und Schulen, § 56 Abs. 1 a IfSG	128
1. Anspruchsinhalt	128
2. Anspruchsvoraussetzungen	129
a) Schließung der Einrichtung	129
b) Familienrechtliche Voraussetzungen	130
c) Erwerbstätigkeit und Verdienstaustausfall	131
d) Kein anderes Mittel	132
3. Rechtsfolge: Entschädigung	133
4. Sondervorschriften zum Verfahren	133
IV. Anspruch bei Vernichtung, Beschädigung und sonstiger Wertminderung, § 65 IfSG	133
1. Anspruchsinhalt	133
a) Direkte Anwendung	133
b) Analoge Anwendung?	134
2. Anspruchsvoraussetzungen	137
a) Abgrenzung zu § 56 IfSG	137
b) Eingriffe, Art. 14 GG	137
c) Sonderopfer	138
3. Sondervorschriften zum Verfahren	139
§ 4 Allgemeine Entschädigungsregelungen der Staatshaftung angewandt auf die COVID-19-Maßnahmen (<i>Quarch/Plottek/Reuter</i>)	141
I. Einführung	142
II. Sperrwirkung der spezialgesetzlichen Regelungen?	144
1. Polizei- und ordnungsrechtliche Ansprüche	144
a) Bisherige Auffassung der Gerichte	144
b) Kritik	145
c) Offener Ausgang	146
2. Enteignungsgleicher und enteignender Eingriff	147
3. Allgemeiner Amtshaftungsanspruch nach § 839 BGB iVm Art. 34 GG	148
4. Allgemeiner Aufopferungsanspruch	148
5. Zusammenfassung	148
III. Ansprüche bei Maßnahmen mit Auswirkungen auf menschliche Zusammenkünfte	149
1. Polizei- und ordnungsrechtliche Ansprüche	150
2. Anspruch wegen enteignungsgleichen Eingriffs	150

3. Amtshaftungsanspruch	151
4. Allgemeiner Aufopferungsanspruch	152
5. Zusammenfassung	152
IV. Ansprüche wegen der Schließung diverser Einrichtungen	152
1. Polizei- und ordnungsrechtliche Ansprüche	153
a) Entschädigungsanspruch aufgrund der Inanspruchnahme einer nichtverantwortlichen Person, § 64 Abs. 1 S. 1 HSOG; § 39 Abs. 1 lit. a NRW OBG (iVm § 67 PolG NRW)	153
aa) Zum Begriff der polizeilichen Maßnahme	154
bb) Inanspruchnahme einer nichtverantwortlichen Person	155
cc) Rechtmäßigkeit der Maßnahme	156
b) Entschädigungsanspruch aufgrund der rechtswidrigen Inanspruchnahme, § 64 Abs. 1 S. 2 HSOG; § 39 Abs. 1 lit. b NRW OBG (iVm § 67 PolG NRW)	156
c) Rechtsfolge: Ersatz des erstattungsfähigen Schadens	157
d) Zusammenfassung	158
2. Anspruch wegen enteignenden und enteignungsgleichen Eingriffs	158
a) Enteignender Eingriff	158
aa) Rechtmäßiger Eigentumseingriff	158
bb) Unmittelbarkeit des Eingriffs	160
cc) Sonderopfer	161
b) Enteignungsgleicher Eingriff	163
aa) Rechtswidrigkeit der Maßnahme	164
bb) Kein „dulde, aber liquidiere“ bzw. Vorrang des Primärrechtsschutzes	164
c) Zusammenfassung	165
3. Amtshaftungsanspruch	166
a) In Ausübung eines öffentlichen Amtes	166
b) Verletzung einer dritgerichteten Pflicht	166
aa) Legislatives und normatives Unrecht	166
bb) Pflichtverletzung	167
c) Verschulden	168
d) Subsidiarität, Verbot des „dulde, aber liquidiere“	168
e) Umfang des zu ersetzenden Schadens und Kausalität	169
aa) Entschädigung für entgangenen Gewinn	169
bb) Kausalität	169
f) Zusammenfassung	170

V. Exkurs: Amtshaftung wegen Unterlassung bestimmter Maßnahmen	170
VI. Fazit	171
§ 5 Sonderfall: Staatshaftungsansprüche im Reiserecht	
<i>(Quarch/Geissler/Heuer)</i>	173
I. Einführung in das Pauschalreisevertragsrecht	174
II. Sonderregelung des § 651 r BGB im Pauschalreisevertragsrecht	176
1. Insolvenssicherung gemäß § 651 r BGB	176
2. Europarechtskonformität des § 651 r BGB	178
3. Folgen der Europarechtswidrigkeit	180
a) Richtlinienkonforme Auslegung	180
b) Richtlinienkonforme Rechtsfortbildung	181
c) Unmittelbare Anwendung der Richtlinie	182
d) „Gutscheinlösung“	182
III. Unionsrechtlicher Staatshaftungsanspruch wegen fehlerhafter Umsetzung der Pauschalreise-RL	184
1. Verhalten (Tun oder Unterlassen) eines Trägers/für einen Träger öffentlicher Gewalt	185
2. Verstoß gegen eine Rechtsnorm des Unionsrecht, die bezweckt, dem Einzelnen Rechte zu verleihen	185
3. Hinreichende Qualifiziertheit des Rechtsverstoßes	186
4. Schaden	187
5. Unmittelbare Kausalität des Unionsrechtsverstoßes für den Schaden	188
6. Kein Haftungsausschluss	188
7. Mitverschulden	189
8. Art und Umfang des Ersatzes	189
9. Ergebnis	189
§ 6 Prozessuale Durchsetzbarkeit <i>(Geissler)</i>	193
I. Formelle Rechtmäßigkeit/Zuständigkeit	193
II. Materielle Rechtmäßigkeit	194
1. Bindung der ordentlichen Gerichtsbarkeit an verwaltungsgerichtliche Entscheidungen	194
2. Aktivlegitimation des Betroffenen	195
a) Passivlegitimation	195
aa) Haftung der Länder	195
bb) Haftung des Bundes	200
b) Verjährung	201

III. Prozessuale Sonderfragen zu Klagen nach dem IfSG	202
1. Leistungsantrag	202
2. Fälle behördlicher Untätigkeit	202
3. Darlegungs- und Beweislast	202
§ 7 Muster für die anwaltliche Tätigkeit (Geissler)	203
I. Einführung	203
II. Muster für eine Klageschrift zur Begründung eines Anspruchs aus § 56 Abs. 1 IfSG	203
III. Muster für einen Verfügungsantrag	206
IV. Muster für eine Klageschrift nach § 56 Abs. 1 a IfSG	209
Stichwortverzeichnis	213

Trade relations after Brexit

Kainer, Friedemann, [HerausgeberIn]; Repasi, René [HerausgeberIn]

Baden-Baden : Nomos : [Oxford] : Hart Publishing; 2019

Table of Contents

Trade Relations after Brexit: An Introduction <i>Friedemann Kainer & René Repasi</i>	7
---	---

Part 1 State of Affairs

Brexit – The Negotiation Position of the EU 27 <i>Elmar Brok & Anne Liekenbrock</i>	17
--	----

Understanding the UK negotiating position on Brexit <i>Patrick Minford</i>	43
---	----

Economic Implications of leaving the EU for the United Kingdom <i>Jürgen Matthes</i>	59
---	----

Part 2 Foundations of a future relationship between the EU and the UK

Brexit, WTO and EU Trade Policy <i>Christoph Herrmann</i>	97
--	----

Free Trade Agreements as a Means to Maintain and to Establish Integrated Markets <i>René Repasi</i>	117
---	-----

Market Access and Standards in the Future Relation between the EU and the UK <i>Friedemann Kainer</i>	149
---	-----

***Part 3 Specific Issues of Future Trade Agreements between the EU
and the UK***

Balancing sovereignty, trade and Northern-Irish peace: Free movement of goods post-Brexit <i>Armin Cuyvers</i>	181
Brexit and the Free Movement of Services: Challenges and Regulatory Solutions <i>Gavin Barrett</i>	213
Brexit and Financial Regulation <i>Wolf-Georg Ringe</i>	247
Citizens' Rights after Brexit: The Withdrawal Agreement and the Future Mobility Framework <i>Menelaos Markakis</i>	293
Brexit: Challenges and Regulatory Solutions in the field of Competition Policy and State Aid <i>Florian Wagner-von Papp</i>	331
EU-UK procurement-based trade relations after Brexit: Some thoughts <i>Albert Sanchez-Graells</i>	379
Legal protection and legal uniformity: Procedural and institutional rules in European-British trade relations after Brexit <i>Peter-Christian Müller-Graff</i>	397

Triage in der Pandemie

Hörnle, Tatjana [HerausgeberIn]; Huster, Stefan [HerausgeberIn]; Poscher, Ralf [HerausgeberIn]

Tübingen : Mohr Siebeck; 2021

Inhaltsverzeichnis

Teil 1:

Darf oder muss der Gesetzgeber Triage regeln?

Steffen Augsberg

Regelbildung für existentielle
Auswahlentscheidungen 3

Ralf Poscher

Die Abwägung von Leben gegen Leben.
Triage und Menschenwürdegarantie 41

Stefan Huster

Wer hat Angst vor der Triage?
Ähnlichkeiten und Unterschiede zu anderen
Priorisierungsentscheidungen und ihre
normative Bedeutung 83

Teil 2:

Was ist durch strafrechtliche Normen festgelegt?

Armin Engländer

Die Pflichtenkollision bei der Ex-ante-Triage . . . 111

Tatjana Hörnle

Ex-post-Triage: Strafbar als Tötungsdelikt? . . . 149

Teil 3:

Welche Inhalte sollten Regelungen haben?

*Dieter Birnbacher*Triage-Entscheidungen im Kontext der
Corona-Pandemie – die Sicht eines Ethikers . . . 189*Till Zimmermann*Kontraktualistische Überlegungen: Auf welche
Zuteilungskriterien würden wir uns unter dem
„Schleier des Nichtwissens“ einigen? 221*Weyma Lübbe*Effizienter Ressourceneinsatz in einer Pandemie
und das Kriterium der klinischen Erfolgsaussicht.
Prämissen und Fehlschlüsse 257*Bijan Fateh-Moghadam/Thomas Gutmann*Gleichheit vor der Triage. Rechtliche
Rahmenbedingungen der Priorisierung von
COVID-19-Patienten in der Intensivmedizin . . 291*Elisa Hoven*Berücksichtigung von Lebensalter und
Lebenserwartung 335

Autoren 371

Klimaschutz und Klimaanpassung in der Regional- und Bauleitplanung : Fach- und Rechtsfragen

Klimaschutz und Klimaanpassung in der Regional- und Bauleitplanung - Fach- und Rechtsfragen, Veranstaltung, 2020, Online [VerfasserIn]; Mitschang, Stephan [HerausgeberIn]

1. Auflage.; Baden-Baden : Nomos; 2021

Verwaltungs- und Abgabenvollstreckung

Holoubek, Michael [HerausgeberIn]. [VerfasserIn]; Lang, Michael [HerausgeberIn]. [VerfasserIn]

Wien : Linde; 2021

[Towering judges : a comparative study of constitutional judges](#)

Abeyratne, Rehan [HerausgeberIn]; Porat, Iddo [HerausgeberIn]

Cambridge : New York, NY : Cambridge University Press; 2021